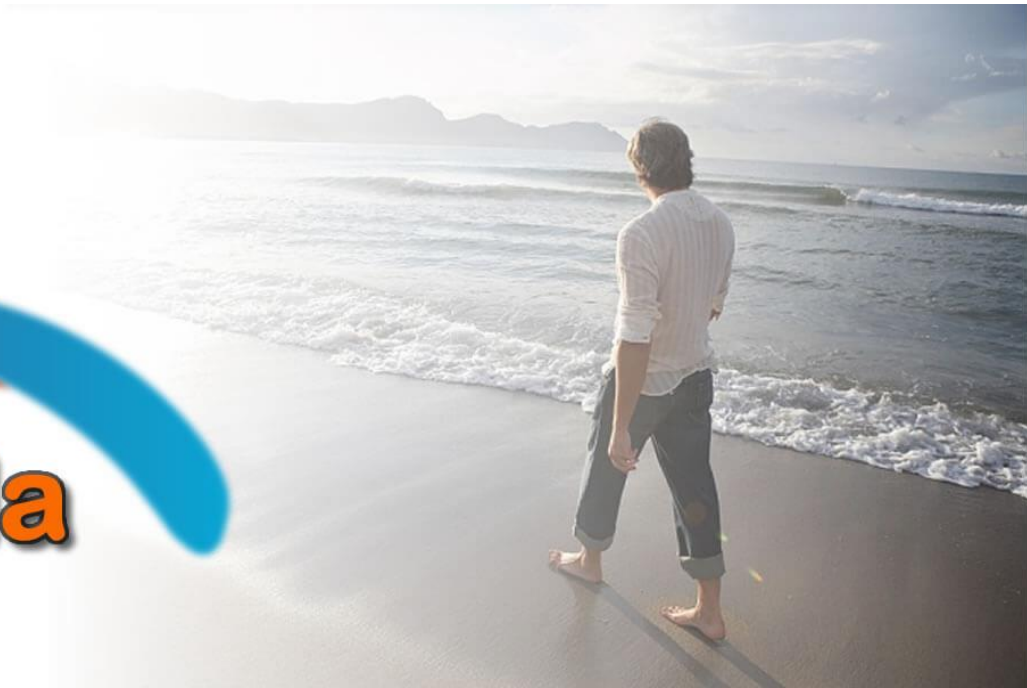




# Finca Alavida



## Alkoholabhängigkeit aus der Sicht von Außenstehenden

Viele von Ihnen haben Bekannte, Kollegen, Freunde oder Familienmitglieder, die mit ihren Trinkgewohnheiten auffallen. Man fragt sich oft, ob jemand die Grenze zum typischen Suchtverhalten schon überschritten hat. Wir haben Ihnen hier einige Anhaltspunkte zusammengestellt, an denen Sie erkennen können ob jemand gefährdet ist.

- Zunehmender Rückzug von Freunden und Bekannten
- Gedächtnislücken
- Gehäuftes aggressives Auftreten
- Reizbarkeit
- Häufige Klagen über körperliche Beschwerden
- Verärgerung bei nichtigen Anlässen
- Rechthaberisches Auftreten
- Prahlen mit der Trinkfestigkeit
- Relativ schnelles und gieriges Trinken
- Hohe Trinkmengen
- Heimliches Trinken
- Morgendliche Übelkeit und Zittern der Hände
- Schweißausbrüche
- Alkoholfahne (oft getarnt durch häufige Verwendung von Menthol haltigen Kaugummis, Bonbons oder Säften)
- Alkoholverstecke
- Unausgeschlafenheit
- Ablenkende Gesprächsführungen, wenn es um Trinkgewohnheiten geht
- Trinken in oder vor Stresssituationen
- Erinnerungslücken
- Gerötete Augen, belegte Zunge oder auffallend gerötete Gesichtspartien

Sollten Sie den Eindruck haben, dass mehrere Punkte zutreffend sind, finden Sie auf unserer [Seite für Angehörige, Freunde und Kollegen](#) weiterführende Informationen und Möglichkeiten, den Betroffenen zu helfen.